

➤ **Pfalzwanderung: Lindemannsruhe – Bismarckturm – Hütte an der Weilach – Ungeheusersee (IK Wandern) am 28.07. (10.30 Uhr)**

Während das Hitze-Hoch über unserem Land für Unmut sorgte, unternahm das Ehepaar Heinrich mit **13 wanderwilligen HARMONIE-Mitgliedern** eine herrliche Wanderung.

Der Tag begann wohl etwas schwül, aber auf den Waldwegen war die Sonneneinstrahlung gering. Meist war auch der Himmel bedeckt. Es ging vom **Parkplatz Lindemannshütte** zum **Peterskopf Gipfel**. Wir sahen hier den **Bismarckturm** von 1903, einen der heute noch stehenden 173 Türme weltweit. 1925 stürzte der Turm ein, als er eben von einer Schulklasse bestiegen wurde. Es gab ein Todesopfer. Heute ist der Turm voll restauriert.

In der „**Hütte an der Weilach**“ kehrten wir ein. Danach wanderten wir über die **Schillerruh** zum **Gayerbrunnen**, genannt nach dem Forst- und Weinbaufachmann Karl-Johann Gayer. Wir sahen die **Hofruine Weilach** von 1381, einem 1790 zerstörten Hofgebäude. Die in der Hundehütte versteckte Tochter des Pächters konnte die Täter des Überfalls identifizieren und ihrer Strafe zuführen.

Über die **Laurahütte**, einem tempelartigen kleinen hallenartigen Gebäude mit herrlicher Aussicht ging es zum **Ungeheusersee**. Dieser ist der einzige Hochmoorteich im Pfälzer Wald mit schwimmenden Inseln, Orchideen, wunderbaren Seerosen. Es ist ein Platz, an dem man doch die alten Sagen und Märchen von Elfen, Kobolden und Waldgeistern glaubhaft zum Leben erwecken kann.

Wir kehrten danach zur **Lindemannsruhe** zurück, wo wir bei Kaffee und Kuchen den Ausklang des Tages begingen. Alle waren bei hervorragender Stimmung, begeistert über die Organisation, das wunderbare, schweißtreibende Wetter, das uns unter dem grünen Dach des Pfälzer Waldes keine wesentlichen Beschwerden bereitete. Als wir in die Lindemannsruhe einkehrten, öffneten sich die Himmelsschleusen, die wahrscheinlich Petrus zu unserem Vorteil geschlossen gehalten hatte. Als wir wieder zu den Autos aufbrachen, hörte der Regen prompt auf.

Alle waren von dem herrlichen Tag begeistert und wir **dankten dem Ehepaar Heinrich herzlich, wobei besonders die Leistung von der von zwei komplizierten Brüchen gerade genesenen Elisabeth Heinrich hervorgehoben wurde, die den Weg bestens meisterte und die uns mit Geschichten und historischen Hintergründen versorgte.**